

**Protokoll der Generalversammlung vom Dienstag, 03. Juli 2018
19.00 Uhr (Vorträge) bzw. 20.00 Uhr (GV)
Euroairport Basel Mulhouse, Salle des Aviateurs**

1. Begrüssung und Vorträge

Der Präsident Lorenz Amiet begrüsst Mitglieder und Gäste, speziell die beiden Referenten.

Herzlich verdankt an die Direktion des EuroAirports wird die Gastfreundschaft im Salon des Aviateurs sowie der später folgende Apéro.

Vortrag von NR Thomas Hurter, Präsident AeroSuisse, hält einen Vortrag über die aktuellen Luftfahrtpolitischen Herausforderungen für die Schweiz.

Vortrag von Werner Parini, Leiter Passagierterminal EuroAirport über den aktuellen Geschäftsgang und die zukünftigen Entwicklungen.

Der Präsident verdankt diese beiden interessanten Beiträge.

2. Protokoll der GV vom Donnerstag, 22. Juni 2017

Das Protokoll lag an der GV auf. Bemerkungen gibt es keine.

://: Einstimmige Genehmigung und Verdankung an Florian Landolt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Bericht. Es gibt weder Bemerkungen noch Fragen

://: Einstimmige Genehmigung.

4. Bericht zur Jahresrechnung

Kassier Stephan Erbe projiziert den Bericht. Das Geschäftsjahr 2017 schliesst mit einem **Verlust** von CHF **427.65** ab.

Der Revisor, Peter Peyer, verliest den Revisionsbericht. Er empfiehlt die Genehmigung der Rechnung.

://: Einstimmige Genehmigung von Rechnung und Bilanz.

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

://: Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

6. Wahl Präsident

://: Der Präsident, Lorenz Amiet, wird für ein weiteres Jahr gewählt.

7. Wahl Vorstand

://: Der Vorstand wird per Akklamation für ein weiteres Jahr gewählt.

8. Wahl Revisor

://: Peter Peyer wird einstimmig als Revisor gewählt. Dieser regt an, einen zweiten Revisor zu bestimmen, was auf die nächste GV verschoben wird.

9. **Budget**

Für das Budget 2018 geht der Kassier Stephan Erbe von **200** zahlenden Mitgliedern und Gönnerbeiträgen/Spenden von CHF 500 damit von einem Ertrag von CHF **14'760.00** aus. Der Aufwand wird mit CHF **14'535.00** budgetiert. Daraus resultiert ein budgetierter Reingewinn von **CHF 225.00** für das Jahr 2018.

://: Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt

10. **Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert:

- CHF 60 für natürliche Personen
- CHF 100 für juristische Personen

://: Einstimmige Zustimmung zu den vorgeschlagenen Mitgliederbeiträgen

11. **Varia**

- *Erhält die IG-EAP vom EuroAirport finanzielle Unterstützung?*

Um die Unabhängigkeit zu wahren, wird eine Unterstützung unsererseits nicht angestrebt. Hingegen übernimmt der EAP unsere Mitgliedschaft bei AviaSuisse und leistet hier und dort Naturalbeiträge – z.B. der nachfolgende Apéro.

- *Ist eine Mitgliedschaft auch ohne Abo der SkyNews möglich?*

Nein. Das Abo von SkyNews ist ein integrierter Bestandteil der Mitgliedschaft, zumal dieses den früheren selbst angefertigten Newsletter ersetzt. Hingegen wird der Vorschlag einer Familienmitgliedschaft geprüft.

- *Kann die Besucherterrasse wieder geöffnet werden? In früheren Zeiten konnte dies mit einer Vereinbarung erreicht werden.*

Die Sicherheitsbestimmungen werden durch das DGAC, die Sicherheitsbehörden über die Präfektur in Colmar bestimmt; der Flughafen selbst hat diesbezüglich keine Befugnisse. Dasselbe gilt für geführte Besichtigungen, die derzeit nicht möglich sind. Sollte sich daran etwas ändern, wird die IG-EAG umgehend entsprechende Vorstösse machen.

- *Eigene Erfahrung eines Votanten: Start mit vollbesetzter A321 ab Intersection Hotel. Seiner Meinung nach sei die Sicherheit nicht gewährleistet gewesen.*

Die Entscheidung, ob ein Start ab Pistenschwelle oder ab Intersection durchgeführt werden kann, obliegt dem Piloten aufgrund seiner Berechnungen und Prozeduren. Die Höhendifferenz über bewohntem und lärmempfindlichen Gebiet ist hingegen marginal. Bei zukünftiger Charta sollte dieses Problem gelöst sein.

- *Der Votant stellt eine Zunahme von Südstarts ab 23.00 Uhr fest und hält diese für nicht nötig.*

Schluss der Generalversammlung: 21.15 Uhr

Für das Protokoll



Robert Appel
Leiter Kommunikation IG EUROAIRPORT

Bericht des Präsidenten zu Handen der Generalversammlung über das Vereinsjahr 2017 - 2018

Es ist dies der zweite Jahresbericht des Unterzeichneten. Wie im Vorjahr berichten wir über die zwölf Monate seit der letzten Generalversammlung vom 22.06.2017.

In jedem Verein gibt der Jahresbericht, als Rechenschaftsbericht, Gelegenheit zur Selbstreflexion und damit auch zur Eigenzensur. Was war gut und was nicht so.

Auf der Plus-Seite dürfen wir festhalten, dass unser Anspruch auf Themenführerschaft bei den Fluglärm-Tolerierer (man kann ja nicht von Fluglärm-Befürwortern sprechen) mittlerweile unbestritten ist. In den vergangenen 12 Monaten besetzte das Thema Fluglärm erstaunlich viele Zeitungsspalten und Sendeminuten. Häufig griffen die Medien auf unseren Verein und seine Funktionsträger zurück, um Angriffe der Fluglärmgegner zu parieren.

Insbesondere die Fact-sheets zum Thema, welche unser Chef Kommunikation, Robert Appel, auf unserer website aufgeschaltet hat, sollen dabei nicht nur den Medien, sondern auch Ihnen, unseren Mitgliedern, die echten Fakten zum Thema Fluglärm jederzeit abrufbereit halten.

Ebenfalls sehr positiv entwickelt hat sich das von Vizepräsident Marcel Tschudin betreute Ressort Events. Beide Mitgliederausflüge waren überbucht. Man musste auf grössere Busse zurückgreifen und hat sich im Vorstand bereits überlegt, in Zukunft diese Tagesreisen doppelt anzubieten.

Seit der letzten Generalversammlung besuchte die IG den ehemaligen deutschen Fliegerhorst Bremgarten und die dort ansässige Flugzeugrestaurierungsfirma Meier Motors. In zwei Tagen schliesslich findet die Besichtigung der Pilatuswerke in Stans statt.

In Partnerschaft mit der Offiziersgesellschaft Beider Basel wurde weiter Alt-KKdt Markus Gyax, bis 2012 Kommandant unserer Luftwaffe, für ein Referat eingeladen, wobei die IG für die Organisation verantwortlich war. Jeder der ca. 100 Anwesenden war dankbar dafür, dass der Referent sein vorgesehenes Zeitfenster um rund 30 Minuten überzog. Dank Gastgeber und Sponsor UBS konnte im Anschluss noch ein Apéro offeriert werden.

Nachdem im Vorjahr der Managing Director von Easyjet Switzerland, Jean-Marc Thévenaz das traditionelle Gastreferat an der Generalversammlung hielt, konnte auch für den aktuellen Anlass mit Nationalrat Thomas Hurter, Präsident des Luffahrt-Dachverbandes AeroSuisse, eine spannende Persönlichkeit gewonnen werden.

Alle Events werden immer auf unserer gut frequentierten Website sowie in unserem offiziellen Publikationsorgan, skynews.ch, angezeigt. Seit wenigen Monaten ergänzen die vom Chef Kommunikation ins Leben gerufenen Newslashes diesen Fächer. Wichtig: Letztere können ausschliesslich jenen Mitgliedern zugestellt werden, welche ihre e-mail-Adresse hinterlegt haben.

Blitzsauber geführt wurde unsere Mitgliedschaftsadministration, welche wir weiterhin im Mandat an die HKBB ausgelagert haben und welche von unserem Sekretär Florian Landolt in Zusammenarbeit mit der Mandatsleiterin Nathalie Schwander von der Handelskammer betreut wird. Herzlichen Dank an Frau Schwander und die HKBB für die sehr gute Zusammenarbeit.

Nun zur weniger positiven Seite. Bis heute gelang es der IG Euroairport nicht, ein substantielles Wachstum bei der Anzahl der Mitglieder zu generieren. Zwar treten stetig neue Mitglieder bei, jedoch werden diese durch Abgänge, häufig durch Todesfall, zunichte gemacht. Salopp formuliert leidet die IG an Überalterung und frisches Blut kommt in zu kleinen Mengen hinzu.

Dies trotz grossem Aufwand, der in der Gewinnung von Neumitgliedern betrieben wird. Unter anderem betreibt die IG an Luffahrtobbymessen in der erweiterten Region einen eigenen Stand. Dank striktem Kostenmanagement ist der Mitgliederbestand für die Finanzen der IG zwar nicht mehr kritisch. Damit der Verein in politischen Debatten weiter an Gewicht zulegen kann, ist aber zwingend notwendig, mehr als die 202 heutigen Mitglieder in unseren Reihen zu wissen. Zum Vergleich: Unsere Schwesterorganisation am Flughafen Zürich, die IG Flughafen, hat nahezu 50 Mal so viele Mitglieder und wächst weiterhin rasch.

Die von Kassier Stephan Erbe minutiös geführte Kasse konnte für das Jahr 2017 zudem kein positives Resultat ausweisen. Dies ausschliesslich wegen der zahlreichen zahlungsfaulen Mitgliedern. Es ist bedauerlich, dass das Mahnwesen bei unseren bescheidenen Mitgliedschaftsgebühren ein ernsthaftes Thema sein muss. Insbesondere weil 2/3 der Mitgliedschaftsgebühr als direkte Kosten an

das Abonnement für Skynews.ch weitergereicht werden, sind wir auf vollständige Bezahlung der Mitgliederbeiträge angewiesen.

Weiter vorangetrieben wurde sodann der Ausbau unseres Beirates. Diesem gehören mit heutigem Datum folgende neun Persönlichkeiten an (in alphabetischer Reihenfolge): Daniel Bauer, Präsident Basler Reisebüro Vereinigung, Regierungsrat Dr. Christoph Brutschin, Nationalrat Thomas de Courten, Divisionär a D Peter Egger, Daniel Egloff, Direktor Basel Tourismus, Flughafendirektor Matthias Suhr, Moritz Suter, Gründer der Crossair und ehemaliger CEO Swissair, Jean-Marc Thévenaz, Managing Director von Easyjet Switzerland und Alt-Regierungsrat Dr. Hans Martin Tschudi.

Als einzige Stakeholder fehlen nun noch Vertreter der in Basel ansässigen Grosskonzerne. Solche sind jedoch angefragt und wir hoffen, in Kürze diesen sowie den bisherigen Beiräten den Termin für eine Sitzung anzeigen zu können. Freundlicherweise stellt uns der Euroairport dafür seine mehrfach preisgekrönte Passagierlounge zur Verfügung. Einzelne Beiräte konnten hingegen bereits im vergangenen Vereinsjahr durch ihre Kontakte und ihr Fachwissen den Vorstand unterstützen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Infolge der klaren Aufgabenteilung mit der HKBB beschäftigt sich die IG Euroairport nicht gross mit dem Thema der Binationalität. Unsere politische Baustelle ist wie eingangs notiert die Fluglärmdebatte. Trotzdem dürfen wir befriedigt feststellen, dass Ende 2017 das französische Parlament seinen Segen zum Abkommen zwischen der Schweiz und Frankreich zur Besteuerung von am EAP ansässigen Schweizer Firmen erteilt hat. Somit verbleiben einzig die Anwendbarkeit des Arbeitsrechtes sowie die Nutzung von Schweizer Telefonnetze ungelöste Punkte.

Dank fortlaufend wegfallender Roaminggebühren dürfte sich zweiteres demnächst von alleine lösen.

Zum statistischen: Der in seiner Zusammensetzung unveränderte Vorstand hat sich seit der letzten Generalversammlung zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen, dazwischen sich zusätzlich in zahlreichen Korrespondenzbeschlüssen per e-mail oder Telefon beraten und festgelegt.

Meinen Vorstandskollegen danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Alle haben sie einen grossen Beitrag zum Vereinsjahr geleistet. Hervorheben möchte ich jedoch Marcel Tschudin, welcher als Vizepräsident im Alleingang unsere sehr beliebten Mitgliederausflüge organisiert sowie Robert Appel, der als Kommunikationsverantwortlicher dafür gesorgt hat, dass wir monatlich im Magazin Skynews.ch präsent waren, unsere Website tagesaktuell war, wir nun auch auf Facebook vertreten sind und zu guter Letzt mit unseren Factsheets zur korrekten Information der Öffentlichkeit über den EAP einen wesentlichen Beitrag leisten konnten.

Basel, 03.07.2018

gezeichnet
Lorenz Amiet,
Präsident IG EUROAIRPORT